

Amt für Raumplanung  
Anpassung kantonaler Richtplan, Verkehr  
Postfach  
6301 Zug

Hünenberg, 20. November 2008

## **Anpassung kantonaler Richtplan / Öffentliches Mitwirkungsverfahren**

Sehr geehrter Herr Hutter

Sie haben uns eingeladen im Rahmen des öffentlichen Mitwirkungsverfahrens zu den Anpassungen des kantonalen Richtplanes Stellung zu beziehen. Wir danken Ihnen für die Möglichkeit uns dazu zu äussern und nehmen diese Gelegenheit gerne wahr.

### **V4 Nationaler und internationaler Bahnverkehr / Grobverteiler**

Die Linienführung der NEAT an der Ostseite des Zugersees entlang, macht Sinn und wird von der SVP vollumfänglich unterstützt. Es ist wichtig, dass der Bahnhof Zug am internationalen Bahnnetz angebunden ist und der Kanton vom Reiseverkehr profitieren kann. Bei der Linienführung entlang der Westseite des Zugersees, würde vermutlich kein NEAT Bahnhof errichtet und somit der Kanton Zug als Wirtschaftsstandort geschwächt. Zudem ist eine Überlastung des Schienennetzes beim Knoten Rotkreuz vorprogrammiert, wenn drei Hauptachsen aufeinander stossen. Der Schienenverkehr käme bei kleinsten Störungen zum Erliegen und würde nicht die erwünschte Wirtschaftlichkeit bringen.

Die Anpassung der Trassen zwischen Zug und Chollermüli, sowie in Walchwil und Oberwil sind notwendig und nicht bestritten.

### **V5 Regionaler Bahnverkehr / Mittelverteiler**

Durch das gute Angebot auf den Linien der S-Bahn und der Stadtbahn, hat der Personenverkehr stark zugenommen. Auf Grund dessen und durch die Errichtung neuer Arbeitsstätten, ist es sinnvoll, dass die nötigen Haltestellen geplant werden und der nötige Raum freigehalten wird. Die Abstellanlage macht insofern Sinn, dass nicht gebrauchtes Rollmaterial abgestellt und bei Bedarf wieder in Betrieb genommen werden kann, damit der Fahrbetrieb möglichst effizient erfolgt.

**V6 Busverkehr / ÖV-Feinverteiler, u.a. auf Eigentrasse**

Der Ausbau des öffentlichen Feinverteilers wird von der SVP nicht verworfen. Es ist richtig und wichtig, dass der Feinverteiler leistungsfähig und auch wirtschaftlich betrieben wird. Der öffentliche Feinverteiler sollte gewisse Prioritäten an Kreuzungen geniessen, aber er darf der MIV nicht allzu fest behindern. Das ÖV-Feinverteilertrasse Chamerried – Steinhausen Sumpf stösst nicht auf grosse Akzeptanz. Das Trasse führt durch Landwirtschaftsland und wird nur vom ÖV benutzt.

**V7 Bahn – Güterverkehr**

Die SVP begrüsst die Güterumladestationen im Bahnhof Zug und im Bahnhof Rotkreuz. Wir sind erstaunt, dass im Bahnhof Steinhausen von einer Umladestation abgesehen wurde, wobei dort ab und zu auch Güter umgeladen werden, zur vollen Zufriedenheit der Kundschaft, da die Transportwege zum Bahnhof sehr direkt und nicht allzu stauanfällig sind.

Wir bitten Sie, unsere Argumente zu berücksichtigen.

Freundlicher Gruss

SVP Kanton Zug

Stephan Schleiss  
Präsident

Thomas Villiger  
Kantonsrat